

# Ein Staat verschwindet

## Historischer Vortrag über die Teilungen Polens

**Es ist eine unglaubliche Geschichte. Ein Land im Herzen Europas, ein Großreich mit langer Tradition hört innerhalb zweier Jahrzehnte auf zu existieren und verschwindet für mehr als 120 Jahre von der Landkarte Europas. Der Akt der Aufteilung Polens führte zu einem nationalen Trauma der Polen, dessen Auswirkungen bis heute spürbar sind.**

Nach einer kulturellen und politischen Blütezeit vom 13. bis zum 16. Jahrhundert sowie der Erstarkung zur Großmacht Polen-Litauen widerfährt im 18. Jahrhundert Polen das Unglaubliche. Es folgen turbulente Zeiten, in denen die Nachbarmächte Russland, Preußen und Österreich eines der größten Länder in Europa unter sich aufteilen, Truppen stationieren, Herrscher bestimmen und den Namen des Landes abschaffen. Dieser Abschnitt der polnischen Geschichte wird im historischen Vortrag von Dr. Violetta Frys, Partnerschaftsbeauftragte des Saarpfalz-Kreises, am Freitag, dem 23. November, um 18 Uhr im Homburger Forum (parlamentarischer Sitzungstrakt) vorgestellt und erörtert.

Der Vortrag wird im Rahmen der offiziellen Kreispartnerschaft mit dem polnischen Landkreis Przemyśl vom Saarpfalz-Kreis und im Zuge der „Polnischen Kulturtage“ von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Saar veranstaltet. Anlass des Vortrags ist der 100. Jahrestag der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens im November 1918, als die Zweite Polnische Republik ausgerufen wurde und Józef Piłsudski als Staatsoberhaupt ins Warschauer Schloss einzog, wo bereits 1791 die erste moderne Verfassung Europas verabschiedet wurde.

Die Anmeldungen werden bis Dienstag, 20. November per E-Mail unter [veranstaltungen@saarpfalz-kreis.de](mailto:veranstaltungen@saarpfalz-kreis.de) oder telefonisch unter 06841/104-8211 von Frau Jessica Stichler entgegengenommen. Der Eintritt zu dieser Vortragsveranstaltung ist frei.

**Die Referentin** Dr. Violetta Frys ist gebürtige Polin und lebt seit 18 Jahren in Deutschland. Nach dem Studium in Krakau promovierte sie im Fachbereich Wirtschaftsgeographie der Universität Trier über EU-Förderung von Kooperationsprojekten in der Saar-Lor-Lux-Region. Nach langjähriger Arbeit im Bereich Tourismusmanagement und Forschung der Europäischen Regionalstudien an der Universität des Saarlandes leitet sie im Saarpfalz-Kreis den Bereich Europa und Partnerschaften, dem auch die europäischen Kreispartnerschaften obliegen. Von Beginn an betreut sie die 2011 unterzeichnete offizielle Kreispartnerschaft mit dem Landkreis Przemyśl, aber auch die im Sommer 2018 besiegelte Partnerschaft mit dem ukrainischen Rayon Pustomyty. Interessierten steht Dr. Violetta Frys zum Thema Europaangelegenheiten und Kreispartnerschaften des Saarpfalz-Kreises im Auftrag des Landrates Dr. Theophil Gallo zur Verfügung. E-Mail: [violetta.frys@saarpfalz-kreis.de](mailto:violetta.frys@saarpfalz-kreis.de) oder Tel.-Nr. 06841/104-8273.



Auf dem Foto: Partnerschaftsbeauftragte des Saarpfalz-Kreises Dr. Violetta Frys  
Foto: Dorota Szmigielska